

Aufgaben. 1. Suche aus dem Lesestücke Nr. erweiterte Sätze auf! 2. Unterstreiche die darin vorkommenden Beifügungen ein, die Ergänzungen zweimal! 3. Setze zu den oben angeführten Sätzen eine Ergänzung!

B. Was können die Beifügungen sein? Lehrstoff: Der muthige Soldat kämpft unverzagt. Die blühende Blume duftet. Alle Arbeiter erhalten doppelte Löhnung. Mein Vaterland heisst Deutschland. Jener Schüler ist unaufmerksam. Dieser Schüler ist fleissig. Wer wurde bei Sedan geschlagen? Das Geschrei der Krähe ist widerlich. Wir stolze Menschenkinder sind eitel arme Sünder. Schönheit ohne Tugend ist eine Blume ohne Geruch.

Die Beifügung kann sein

- ein Eigenschaftswort, (es wird dann beifügend gebraucht.)
- ein Mittelwort,
- ein Zahlwort,
- ein Fürwort und zwar ein beifügendes, hinweisendes, fragendes,
- ein Hauptwort im 2. Fall,
- ein Hauptwort im 1. Fall,
- ein Hauptwort mit einem Verhältnisswort.

Georg-Eckert-Institu
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
-Schulbuchbibliothek.

Aufgaben. 1. Gib an, welcher Art die Beifügungen in den oben angeführten Sätzen sind! 2. Bestimme die Art der Beifügungen in den Sätzen des Lesestückes Nr. 1!

2. Ergänzungen. Wodurch können Ergänzungen ausgedrückt werden? **Lehrstoff:** Übung macht den Meister. Verspötte nie Krankheit und Gebrechen; es möchte deinen Spott ein gleiches Unheil treffen. — Bricht dem Hungrigen dein Brod. Ihr Kinder, seid gehorsam euern Eltern. — Jeder Arbeiter ist seines Lohnes werth. Die Juden beschuldigten Jesum der Gotteslästerung. — Der Fromme vertraut auf Gott. Erlöse uns von dem Uebel! — Noth lehrt beten. Der Träge will nicht lernen.

Die Ergänzung kann sein:

- ein Hauptwort im 4. Fall, (diese Ergänzung nennt man auch Sachergänzung.)
- ein Hauptwort im 3. Fall, (Auch Personenergänzung.)
- ein Hauptwort im 2. Fall,

Oft erfordert eine Aussage zwei Hauptwörter, die in verschiedenen Fällen (z. B. vierter und dritter, zweiter und vierter Fall) stehen.

Wo kommen in obigen Sätzen solche Beispiele vor?

- Ein Hauptwort mit einem Verhältnisswort,
- ein Zeitwort.

Aufgaben. 1. Gib an, welcher Art die Ergänzungen in den oben angeführten Sätzen sind! 2. Bestimme die Ergänzungen im Lesestücke Nr. 1!

3. Umstände. Wodurch werden sie bezeichnet? **Arten.**

Lehrstoff: Ich lerne heute. Der Fromme verzeiht grossmüthig. — Der Rhein entspringt aus den Alpen. Der beste Freund ist in dem Himmel. Im Vaterlande ist gut wohnen. — Jesus ist am dritten Tage auferstanden. Nach dem Winter folgt der Frühling. Der Winter währt drei Monate. — Wir sollen Gott von ganzem Herzen lieben. Der Soldat kämpft tapfer. Der Schüler lernt fleissig. — Jesus musste um der Sünde willen so viel leiden. Mit Spek fängt man Mäuse. Eine Glocke erkennt man am Klang, einen Vogel am Gesang, einen Esel an den Ohren und an den Worten den Thoren. Das gute Kind gehorcht aus Liebe.

Umstände werden bezeichnet:

- durch ein Umstandswort,
- durch ein Umstandswort, das aus einem Eigenschaftsworte entstanden ist,
- durch ein Hauptwort, das gewöhnlich mit einem Verhältnissworte verbunden ist.

Die Umstände können sein:

- Umstände des Ortes, wenn sie auf die Fragen: Wo? wohin? woher? stehen,
- Umstände der Zeit, wenn sie auf die Fragen: Wann? wie lange? seit wann? stehen,
- Umstände der Art und Weise, auf die Frage: Wie?
- Umstände des Grundes. Diese antworten auf die Frage: Warum? wodurch? woran? woraus? weshalb? wozu? wessen ungeachtet? trotz wessen?

Aufgaben. 1. Welcher Art sind die Umstände in den obigen Sätzen? 2. Welcher Art in den bei den Umstandswörtern angeführten Sätzen? 3. Suche Umstände in den Sätzen des Lesestückes Nr. 1 auf und bestimme ihre Art!

§ 11. **Der zusammengezogene Satz.** A. und B. **Lehrstoff:** Der Schüler schreibt, liest und rechnet. Die Gans und das Huhn sind Hausthiere. Des Menschen Herz ist ein trotziges und verzagtes Ding. Die Amphibien leben im Wasser u. auf dem Lande.

In diesen Sätzen kommen mehrere gleichartige Satzglieder, nämlich mehrere Prädicate, Subjekte, Beifügungen vor, die sich auf ein gemeinsames Satzglied beziehen. Solche Sätze heißen zusammengezogene.